

Ambulant frauenärztliche Tätigkeit in der Praxis

Für die Arbeitsgruppe ambulant frauenärztlich tätiger ÄrztInnen:
K. Burri-Bräm, M. Rüedi-Dürst

Auf dem Gebiet der ambulanten Gynäkologie stellen sich im Zusammenhang mit der Einführung des Tar-Med und der Neuregelung der eidgenössischen Facharzt-titel dringliche Fragen.

Deshalb hat sich innerhalb der FMP die Arbeits-gruppe ambulant frauenärztlich tätiger ÄrztInnen formiert.

Unter dieser Tätigkeit verstehen wir Kolleginnen/ Kollegen, welche sich ohne Facharzt-titel Gynäkologie/Geburtshilfe schwerpunktmässig/ausschliesslich frauenärztlich betätigen. Dies umfasst gynäkolo-gisch/geburtshilfliche Untersuchungen und Beratun-gen, sowie diagnostische und therapeutische Mass-nahmen/Eingriffe, die in der Praxis ambulant durch-geführt werden können.

Korrespondenz:

Käthi Burri-Bräm

prakt. Ärztin

Bahnhofstrasse 16

CH-8580 Amriswil

Fax 071 411 66 30

E-mail: b.k.burri@bluewin.ch

In folgenden Bereichen sehen wir die Haupt-problempunkte:

- Nach Einführung der neuen Tarifordnung wird sich für uns im Sinne der Besitzstandwahrung nichts verändern. Denn alle bisher erbrachten Leistungen werden auch weiterhin verrechnet werden können. Nur, wie sieht das 2007 aus, nach Ablauf der Übergangsfrist? Welche Leistungen werden dann ganz klar an einen eidgenössischen Facharzt-titel gebunden sein, und dürfen auch bei entsprechender Fortbildung von Nichttitel-trägerinnen/-trägern nicht mehr verrechnet werden?
- Wird der Erwerb neuer Fähigkeits- und Fertigkeitsausweise Nichttitelträgerinnen/-trägern auch weiterhin noch zugänglich sein? Oder wird diese Möglichkeit ohne Facharzt-titel nicht mehr offenstehen?
- Wir müssen uns bereits jetzt mit diesen Themen beschäftigen, um mittelfristig in unserem Tätigkeitsgebiet nicht abgeschnitten zu werden.
- Wir möchten auch weiterhin in der ambulanten Gynäkologie auf qualitativ hohem Niveau arbeiten und uns laufend in diesem Fachgebiet weiterbilden können.

Unser Ziel ist es deshalb, bei diesen Fragestellungen unsere Interessen vertreten und wahren zu können.

Deshalb ist es in erster Linie wichtig zu wissen, wie gross die Gruppe der ambulant frauenärztlich tätigen ÄrztInnen ist (ohne oder mit FMH-Titel in irgendeinem Fachgebiet). Denn je grösser die Grup-pierung ist, desto mehr werden unsere Anliegen ein Gewicht haben.

Wir bitten alle, welche in ihrer Praxis wie oben beschrieben tätig sind, sich bei uns zu melden.